

## AUSZEICHNUNG

# Rotes Kreuz ehrt mit „Henry“ wieder freiwilliges Engagement

**LINZ/OÖ.** Das Rote Kreuz verleiht heuer wieder den „Henry-Freiwilligenpreis für Unternehmen 2012“. Bewerben können sich alle Betriebe, die das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter fördern.



Das Rote Kreuz vergibt wieder den Freiwilligenpreis für Unternehmen. F: Rotes Kreuz

„Als eine der größten Freiwilligenorganisationen unseres Landes ist es uns ein besonderes Anliegen, die Freiwilligkeit zu fördern und entsprechende Rahmenbedingungen langfristig zu sichern“, sagt Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger.

In Zusammenarbeit mit der OÖ Gebietskrankenkasse, dem Gemeindebund, der Industriellenver-

einigung, der Wirtschaftskammer und dem Land Oberösterreich vergibt das Rote Kreuz jährlich an Unternehmen den Freiwilli-

genpreis „Henry“. „Durch diese Ausschreibung sollen all jene Unternehmen, die konsequent daran arbeiten, das freiwillige Engage-

ment ihrer Mitarbeiter zu begünstigen, vor den Vorhang geholt und entsprechend honoriert werden“, so der oö. Rotkreuz-Präsident.

## Infos zum Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt sind alle oberösterreichischen Unternehmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein Klein-, Mittel- oder Großunternehmen aus dem Dienstleistungs-, Handels- oder Industriesektor, um ein privates, öffentliches oder Non-Profit-Unternehmen handelt. Die Einreichung muss in Form eines ausgefüllten Fragebogens erfolgen, der online auf [www.rotkreuz.at/henry-preis](http://www.rotkreuz.at/henry-preis) zur Verfügung steht. Einreichfrist ist der 12. November 2012. ■

## JUGENDWOHLFAHRT

# Plan B eröffnet Kompetenzzentrum für Kinder und Jugendliche

**OÖ.** Es ist eine zentrale Aufgabe der Jugendwohlfahrt in Oö., dass Kindern und Jugendlichen in schwierigen familiären Situationen die Chance auf eine positive Entwicklung gewahrt wird. Plan B, der Verein Pflege- und Adoptiv Eltern Oberösterreich, leistet mit seinen Angeboten seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag dazu.



Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Familie, Peter Helly, Josef Ackerl (SP), Geschäftsführer Alexander König (v.l.) bei der Schlüsselübergabe.

Mit dem neuen Kompetenzzentrum steht nun eine optimale Infrastruktur zur Verfügung. Anlässlich der Eröffnung freute sich Landeshauptmannstellvertreter Josef Ackerl (SP): „Für die Jugendwohlfahrt ist es von großer Bedeutung, auch in der stationären Krisenbetreuung entsprechend dem steigen-

den Bedarf Angebote zu schaffen. Nun stehen bei plan B 18 Plätze für Kinder und Jugendliche zur Verfügung.“ In den beiden Wohngruppen „Mogli“ und „change“ werden Kinder und Jugendliche in akuten familiären Krisen von einem

multiprofessionellen Team betreut. „In dieser Zeit geht es darum, die Krise zu entschärfen und gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln“, erklärt die Bereichsleiterin Gudrun Schwarz. „Die speziell entwickelte räumli-

che Situation und eine wohnliche Atmosphäre sind sehr wichtig, dass sich die jungen Menschen stabilisieren und wohl fühlen können.“ Um den Kontakt zu den Angehörigen zu ermöglichen, stehen kindergerecht ausgestattete Besucherzimmer zur Verfügung. Die Errichtung des Gebäudes ist bereits aus den Mitteln der Jugendwohlfahrt gesichert. Um die Wohngruppen so einzurichten, dass sie Behaglichkeit und Wärme geben, wird dringend Unterstützung benötigt. Unter [www.planb-ooe.at/](http://www.planb-ooe.at/) unterstützen gibt es genauere Informationen zur Spendenaktion. ■

Anzeige